



Aus unserer Reihe „Museen intensiv“

PARIS – WELTKUNST IM LOUVRE

MIT STREIFZÜGEN DURCH VERGANGENHEIT UND GEGENWART DER SEINE-METROPOLE

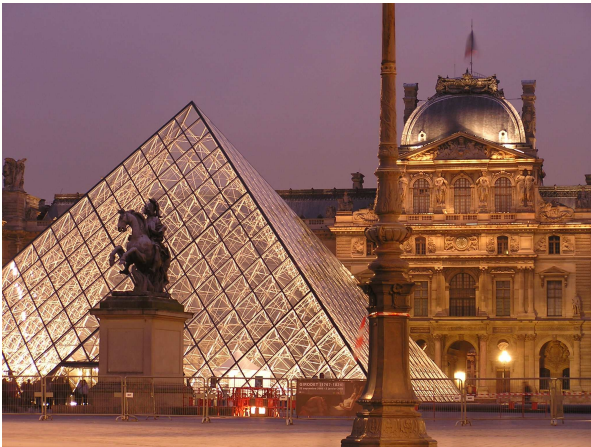
Vom 04.02. bis 11.02.2012 unter Leitung von Friedrich Naab

Reise-Nr. 12-04-1-01

Der Louvre ist viel mehr als eine riesige Ansammlung wertvoller Kunstwerke, nämlich das bildnerische Gedächtnis der Menschheit. 1793 bestimmte der Konvent das Königsschloss zum „Muséum de la République“. Als „Musée Napoléon“ sollte es dann die große Kunst von überall her vereinigen, im Dienst des Fortschritts der Menschheit und zum Ruhm Frankreichs. Nach dem Sturz des Kaisers forderten die Alliierten die geraubten Werke zurück, aber die Idee eines universalen Museums lebte weiter. Jede Menge Erwerbungen, Stiftungen und archäologische Kampagnen ließen die Bestände in einer Weise anwachsen, dass ein permanenter Um- und Ausbau der weitläufigen Schlossgebäude erforderlich war. Mit der Verwirklichung von Francois Mitterands Plan des „Grand Louvre“ hat die Expansion der enzyklopädischen Sammlungen urbanistische Ausmaße angenommen.

Fünf Führungen widmen sich jeweils einer der großen Abteilungen, eine weitere der französischen Kunst des 19. Jahrhunderts im Musée d'Orsay am anderen Seine-Ufer. An den Nachmittagen folgen Stadtpaziergänge durch die historischen Viertel. Auch das stets von neuem fesselnde Paris-Erlebnis wird also nicht zu kurz kommen..

Das Profil der Reise: Lufthansa-Direktflüge nach Paris oder wahlweise Bahnfahrt – gut gelegenes 3-Sterne-Hotel mit neu renovierten Zimmern – vormittags Führungen durch die verschiedenen Abteilungen des Louvre, nachmittags Stadtpaziergänge durch das winterliche Paris.



Louvre: Glaspiramide auf der Place du Carrousel

Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist. Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten. Herr Naab versteht es meisterlich, sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Gegenwart mit einzubeziehen.

Für Klingenstein ist er der „spiritus rector“ fast aller Reisen, er plant seine Studienreisen – und nicht nur die – aus einer langen Erfahrung heraus und lässt auch Küche und Keller zur erfreulichen Facette einer Reise werden.

Das Programm der Reise:

1. Tag 04.02. Samstag

Anreise

Vormittags Direktflüge mit Lufthansa von Frankfurt, München und anderen Flughäfen nach Paris, ggf. mit umsteigen in Frankfurt. Mittags Zusammentreffen aller Teilnehmer am Flughafen Charles de Gaulle und gemeinsame Fahrt zum Hotel.

Alternativ auch Bahnfahrt mit den bequemen schnellen Zügen nach Paris.

7 Übernachtungen im Best Western Hotel Atlantic Opéra. Das zentral gelegene 3-Sterne-Hotel Atlantic Opera verwöhnt Sie mit 82 neu und modern ausgestatteten Zimmern, die Komfort und Ruhe bieten. Diese sind mit eigenem Internetzugang sowie Kabelfernsehen und Klimaanlage ausgestattet. www.atlanticparis.fr

2. - 7. Tag 05.02 – 10.02. Sonntag bis Freitag

Museumsführungen und Stadtpaziergänge

Fünf Führungen im Louvre bieten einen faszinierenden Gang durch die Kunstgeschichte von den alten Hochkulturen bis ins 19. Jahrhundert.

- Der 1998 eröffnete ägyptische Flügel erweckt das Pharaonenreich zum Leben. In einem Umgang reihen sich eindrucksvoll die Großobjekte, dazwischen wird in 20 Abteilungen die Zivilisation des Nillandes thematisch aufgeschlüsselt.
- Im Sackler-Flügel Altertümer aus Persien – mit den fabulösen Grabungen in Susa –, aus Mesopotamien, Phönizien und Karthago, Arabien und Palmyra.
- Dann die frühen Mittelmeerkulturen, Griechenland, Etrurien und Rom.

- Meisterwerke abendländischer Plastik und des Kunstgewerbes wie der mittelalterliche „Schatz von Saint-Denis“.
- Schließlich die Gemäldegalerie – ein einzigartiges Panorama europäischer Malerei. Die französischen Maler sind im Louvre so vollständig und repräsentativ vertreten wie sonst nirgendwo auf der Welt. Aber auch die anderen Schulen, Italien, die Niederlande, Spanien, Deutschland und England, werden in ihrer ganzen Vielfalt und in außergewöhnlichen Werken dokumentiert.
- Am anderen Seine-Ufer als Fortsetzung die Umbruchzeit zur Moderne in der auf 45.000 Quadratmetern dargebotenen überwältigenden Sammlung des Musée d'Orsay.
- Nach den Museumsbesuchen abwechslungsreiche Stadtpaziergänge, die Architektur, Geschichte und Charakter dieser herrlichen Stadt vor Augen führen: Ile de la Cité mit Notre-Dame, Sainte-Chapelle, Consergerie, Place Dauphiné und Pont-Neuf, Quartier des Champs-Élysées zwischen Place de la Concorde und Arc de Triomphe de l'Étoile, Place Vendôme, Montmartre, Châtelet, Quartier des Halles, Le Marais und Place des Vêges, Quartier Latin, Mont Saint-Geneviève mit Panthéon, Saint-Germain, Luxembourg, Invalides, Champ de Mars mit Eiffelturm.

8. Tag 11.02. Samstag

Heimreise

Der Vormittag bleibt noch für Paris. Gelegenheit zum Besuch des zauberhaften Musée Cluny. Nachmittags Rückfahrt mit der Bahn oder Transfer zum Flughafen und gegen 17.00 Uhr Rückflüge zu den Ausgangsorten.

Reisepreis	EUR
Flugreise mit LH-Direktflug nach Paris	2190
Alle anderen Abflughäfen mit umsteigen	50
Ermäßigung ab und bis Paris – Hotel –	200
Bahn ab allen DB-Bahnhöfen zum Abflug	75
Bahn nach Paris	auf Anfrage
Zuschlag Einzelzimmer	300

Anmerkung: Die LH-Flüge sind zum sogen. Veranstaltertarif kalkuliert, für den aber auf allen Flügen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Deshalb empfiehlt sich die frühzeitige Anmeldung ohne Risiko. Bei kurzfristigen Anmeldungen müssen wir uns vorbehalten die Flugbuchung zu einem anderen Tarif vorzunehmen und ggf. Mehrkosten zu berechnen.

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Linienflüge von nach Paris und zurück in der Touristenklasse, einschl. Gepäckbeförderung, alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Steuern sowie Kerosinzuschläge (Stand 08/11, Erhöhungen vorbehalten)
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen, öffentliche Verkehrsmittel in Paris soweit erforderlich
- 7 Übernachtungen im genannten oder einem gleichwertigen Hotel, Doppelzimmer mit Bad-Dusche/WC
- Frühstücksbuffet und vier Hauptmahlzeiten in ausgewählten Restaurants. An drei Tagen keine Hauptmahlzeit eingeschlossen
- Qualifizierte deutsche Studienreiseleitung, Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherheitsschein)

NICHT eingeschlossen sind persönliche Trinkgelder im Hotel

Teilnehmerzahl: Mindestens 6, höchstens 16 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 430, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung: Diese im Reisepreis enthaltene Versicherung erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten, die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: Juli 2011
(Änderungen vorbehalten)